



Gutach



Bleibach



Siegelau

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

44. Jahrgang · Nr. 8

Mittwoch, 21. Februar 2018



Nachruf

Die Gemeinde Gutach im Breisgau trauert um

Herrn Karl Heinz Haberstroh

Der Verstorbene gehörte von 1984 bis 2004 dem Gemeinderat der Gemeinde Gutach im Breisgau an. Während dieser Zeit hat er sich als überaus engagierter Kommunalpolitiker um das Wohl und die Weiterentwicklung der Gemeinde verdient gemacht.

Die Gemeinde Gutach im Breisgau dankt dem Verstorbenen für sein Wirken und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tief empfundene Anteilnahme und unser aufrichtiges Mitgefühl gelten seiner Familie sowie allen Hinterbliebenen.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Urban Singler
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geschwindigkeitskontrolle

Die Stadt Waldkirch hat am 31.01.2018 von 14:18 Uhr bis 17:11 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in Gutach im Breisgau, Simonswälder Str., Umfahrung Bleibach, durchgeführt. Es wurden insgesamt 863 Fahrzeuge gemessen, von denen 58 zu beanstanden waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von **6,72 %**. Die festgestellte Höchstgeschwindigkeit betrug **104 km/h**.
Ihre Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die im Monat Februar ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr

NOTDIENSTE

Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel.: 0180 3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6076111
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6075311
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761 19240
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:	07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 22 Uhr



Die Gemeinde Gutach im Breisgau sucht **zum 1. März 2018** eine/n:

Hausmeister/in

für das Haus der Vereine im Ortsteil Siegelau.
Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit ca. 3 Stunden / Woche.
Darüber hinaus suchen wir ebenfalls **zum 1. März 2018** für das Haus der Vereine im Ortsteil Siegelau eine

Reinigungskraft (m/w)

Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit ca. 4,5 Stunden / Woche.
Gerne können auch beide Stelleninhalte von einer Person ausgeführt werden.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 23. Februar 2018** an

Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau,
Personalamt, Dorfstr. 33,
79261 Gutach im Breisgau.

Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de
Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Adam unter Tel.: 07685/9101-16 gerne zur Verfügung.



Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr
(vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Kostenlose zentrale Rufnummer

Apotheken-Notdienst



Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr
des folgenden Tages:

- Di., 20.02. Kandel-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320
- Mi., 21.02. Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen**
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763
- Do., 22.02. easyApotheke, Emmendingen**
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280
- Fr., 23.02. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)**
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300
Glotter-Apotheke, Glottertal
Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355
Marien-Apotheke, Gutach
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
- Sa., 24.02. Stadt-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 37, Tel. 07681 479110
- So., 25.02. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen**
Lessingstr. 19, Tel.: 07641 51852
Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
- Mo., 26.02. Apotheke Dr. Haefelin, Denzlingen**
Hauptstr. 193, Tel. 07666 -93090
Breisgau-Apotheke, Teningen
Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460
- Di., 27.02. Apotheke Simonswald, Simonswald**
Talstr. 36 A, Tel. 07683 794
Bürkle-Apotheke, Emmendingen
Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 24.02./25.02.18
Dr. Simone Leenen, Sexau
Am Schloßberg 8, Tel. 07641 9542097
Dr. Rudloff, Elzach
Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung

EnBW Regional AG, Regionalzentrum
Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170 6313727
Tel. 07681 3891 und 07641 41970

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz

Inhaber des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz sind verpflichtet, sich innerhalb eines Drei-Jahresintervalls bei anerkannten Sachkunde-Fortbildungsveranstaltungen vier Stunden über aktuelle Themen zu informieren. Die Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. bietet regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz für kommunale Bedienstete und andere Anwender an. Der nächste Termin in Freiburg ist **am Donnerstag, 12. April 2018**. Alle Termine, weitere Informationen und Anmeldungen unter www.gartenakademie.info.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.

Thema: „Keines unserer Kinder möchte den Hof weiter bewirtschaften“

Steuerliche, rechtliche Auswirkungen und Aspekte der Sozial- und Rentenkasse werden von Steuerberater Herrn Alexis von der Horst und Bezirksgeschäftsführerin Frau Dr. Petra Breitenfeldt **am Dienstag, 27.02.2018, um 20:00 Uhr im Freiamter Hof, Reichenbach 10, Freiamt** vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Deutsche Rentenversicherung

Rentenberatung in der Nachbarschaft

Wie fülle ich einen Rentenantrag richtig aus? Wie viel Rente werde ich erhalten? Welche Zeiten zählen für die Rente? Bei Fragen wie diesen ist ein Termin mit Hermann Buggle, Wolfgang Fleischer, Michael Foellmer, Roswitha Heidmann, Peter Köstel, Hans Krix, Eugen Landmann, Rolf Strohmeier, Rene Weber oder Peter Zimmermann eine gute Wahl, einer oder einem der 120 ehrenamtlich tätigen Rentenberaterinnen und -berater der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Diese ergänzen das Beratungsnetz im Land und tragen maßgeblich mit dazu bei, dass im Ländle niemand lange Wege auf sich nehmen muss, um ortsnah eine kostenlose und fundierte Auskunft und Beratung zu den Themen Rente, Prävention und Rehabilitation zu erhalten. Durch regelmäßige intensive fachliche Schulungen werden die Versichertenberaterinnen und -berater auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Die DRV Baden-Württemberg berät alle im Land rentenversicherten Bürgerinnen und Bürger - unabhängig davon, bei welchem Rentenversicherungsträger sie versichert sind. Wann und wo die Beraterinnen und Berater Sprechstunden haben, erfahren Interessierte im Netz unter www.driv-bw.de. Dort findet man schnell und unkompliziert die nächstgelegenen Adressen, Beratungszeiten und Anfahrtsmöglichkeiten. Wer über keinen Internetanschluss verfügt, kann die Kontaktinformationen auch unter der Rufnummer 0721-825-10190 erfahren.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Gewerbeakademie Freiburg

Fachwissen auffrischen

Wer seine Kenntnisse als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metall-, SHK- und Schreinerhandwerk auffrischen will, ist bei einem Lehrgang ab dem 24. März an der Gewerbe Akademie Freiburg richtig. Im Kurs werden elektrotechnische Grundlagen und sicherheitsrelevante Vorschriften wiederholt. Neuerungen im Vorschriftenwesen werden angesprochen sowie Schalt- und Klemmenpläne besprochen. Eine Geräteprüfung in Theorie und Praxis steht ebenfalls auf dem Programm.

Die Lehrgangskosten können unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Telefon 0761 15250-0 oder unter www.wissen-hoch-drei.de



Ausbildung der Ausbilder/innen

Wer in seinem Betrieb als Ausbilder tätig sein will, muss eine Qualifikation nachweisen. Diese Ausbildung der Ausbilder/innen, kurz AdA-Schein, können Interessenten in der Zeit **vom 14. April bis 19. Juli** an der Gewerbe Akademie Freiburg absolvieren und zwar in Teilzeit, das heißt mit Unterricht am Donnerstag nach Feierabend und Samstag Vormittag. Den Abschluss bildet die Ausbildereignungsprüfung vor der Handwerkskammer Freiburg. Der Ausbilder prüft die Ausbildungsvoraussetzungen, plant die Ausbildung, stellt mit die Auszubildenden ein und führt die Ausbildung durch. Das sind auch die Themen des Vorbereitungskurses. Der Schein ist anrechenbar als Teil vier der Meisterausbildung.

Die Lehrgangskosten können unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds oder mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Telefon 0761 15250-0 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Naturpark Südschwarzwald

Erfolgreiche Veranstaltung zum „Blühenden Naturpark Südschwarzwald“ Kampagne erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 2. Februar 2018 wurde die Kampagne „Blühender Naturpark“ als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt. Die Auszeichnung übernahm Reinhold Pix, Landtagsabgeordneter der Fraktion „Die Grünen“, im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in beispielhafter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

Seit 2013 engagiert sich der Naturpark Südschwarzwald gemeinsam mit mehr als 60 teilnehmenden Gemeinden, Imkervereinen und Naturschutzgruppen für „blumenbunte“ Flächen im Naturpark. Es sollen neue, wertvolle Lebensräume für blütensuchende Insekten entstehen. Die Kampagne „Blühender Naturpark“ beinhaltet vor allem die Pflegeextensivierung auf innerörtlichen Flächen sowie die Aussaat von heimischen Wildblumen. Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland gesetzt.

Neben einer Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhielt Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald, einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die bunte Vielfalt und einzigartige Schönheit der Natur steht, zu deren Erhaltung der „Blühende Naturpark Südschwarzwald“ einen wertvollen Beitrag leistet. Ab sofort wird das Projekt auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter www.undekade-biologischevielfalt.de vorgestellt. Die Auszeichnung dient als Qualitätssiegel und macht den Beteiligten bewusst, dass ihr Einsatz für die lebendige Vielfalt Teil einer weltweiten Strategie ist. Die UN-Dekade Biologische Vielfalt möchte für Engagement im Naturschutz begeistern und hofft, dass Projekte wie der „Blühende Naturpark Südschwarzwald“ als Inspirationsquelle dienen.

Zu der für die Öffentlichkeit ausgerichteten Veranstaltung erschienen über 60 Besucher aus verschiedenen Bereichen, darunter Vertreter von Naturparkgemeinden, Imkervereinen, Umweltschutzverbänden und Fachbehörden. Bei seiner Begrüßungsrede lobte Reinhold Pix MdL die Kampagne und das Interesse der Teilnehmer: „Uns alle eint, dass mindestens eine der beiden Herzkammern für die Biodiversität schlägt, in meinem Fall sind es sogar beide.“

Aus seiner Sicht als Bio-Winzer sei eine Vielfalt an Bestäuberinsekten auch ein wichtiges wirtschaftliches Argument. Im Rahmen der Informationsveranstaltung zum „Blühenden

Naturpark Südschwarzwald“ stellte Reinhold Treiber vom Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald das Projekt „Schwarzwälder Wiesenvielfalt“ vor. Dank dieses Projekts steht nun erstmals gebietsheimisches Saatgut von artenreichen Wiesen im Südschwarzwald zur Verfügung, das auch in der freien Landschaft eingesetzt werden kann.

Als bundesweit renommierte Expertin lieferte Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein von der Universität Freiburg den fachlichen Hintergrund zur aktuellen Diskussion um das Insektensterben. Sie verdeutlichte ihre Ausführungen anhand von Studien in Europa und weltweit und zeigte komplexe Zusammenhänge auf, die zum Verschwinden von Insektenarten führen können. Eine strukturreiche Landschaft mit reichhaltigen Nahrungs- und Nistmöglichkeiten ist eine wesentliche Voraussetzung für eine vielfältige Insektenfauna. Passend dazu referierte Holger Loritz vom Netzwerk „Blühende Landschaft“ anschließend zu insektenfreundlichen Hecken und Strukturen.

Abschließend gab Holger Wegner, der das Projekt von Seiten des Naturparks koordiniert, einen Ausblick auf den künftigen Verlauf der Kampagne und zeigte Beteiligungsmöglichkeiten auf. Beim „Blühenden Naturpark Südschwarzwald“ sind Kreativität und Engagement gefragt, denkbar sind neben der ökologischen Freiflächenpflege bzw. -anlage beispielsweise Führungen auf Blühflächen, öffentliche Aussaattermine und Wiesenpatenschaften.

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württembergs und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen zur Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ finden Sie unter www.bluehender-naturpark.de.

Brunch auf dem Bauernhof: auch neue Höfe willkommen - Bewerbungsstart für das beliebte Frühstück im Naturpark Südschwarzwald

Frisch gebackenes Holzofenbrot, Schwarzwälder Käse- und Wurstspezialitäten, Deftiges aus der Bauernküche und Einblick in den Bauernalltag: Am Sonntag, 5. August 2018, findet wieder der beliebte Brunch auf dem Bauernhof statt. Die Bewerbungsphase für interessierte Höfe beginnt jetzt.

Ab sofort startet der Naturpark Südschwarzwald die Anmeldung für die Höfe und ruft ausdrücklich auch neue Betriebe auf, sich zu bewerben. Ziel des Brunchs auf dem Bauernhof ist es, Einheimische und Urlauber für regionale Produkte zu sensibilisieren und Einblick in deren Herstellung zu geben. Termin ist der **Sonntag, 5. August 2018, von 09:00 bis 14:00 Uhr**.

Die Hürden sind niedrig: Der Hof muss im Naturpark Südschwarzwald liegen, ist aktiver Haupt- oder Nebenerwerbs-



Ein perfekter Brunch-Sonntag auf dem Bauernhof
(© Raphael Pietsch)

betrieb und hat Lust, viele neugierige Fragen zu beantworten. Wie viele Gäste der Hof bewirten möchte und wie umfangreich, richtet sich ganz nach seinen Kapazitäten – das können mal 20, mal 300 Frühstückspunkte sein. Um den Arbeitsaufwand zu stemmen, kooperieren manche Höfe. Aufgetischt werden eigene Produkte und Naturparkerzeugnisse, attraktiv sind Hofführungen, Musik oder Angebote für Kinder.



Köstliches direkt vom Hof
(© Peter Mesenholl)



Die Teilnahme ist kostenlos, die Veranstaltung wird vom Naturpark Südschwarzwald federführend organisiert und beworben. Mitte April treffen sich Neuinteressenten und erfahrene Höfe zum Erfahrungsaustausch. Landwirte, die sich gerne unverbindlich informieren möchten, wenden sich bitte bis Ende März an den Naturpark Südschwarzwald unter brunch@na-turpark-suedschwarzwald.de oder Telefon 07676 9336-10.

Alle Informationen rund um den Brunch auf dem Bauernhof finden Sie auf unserer Website unter www.naturpark-brunch.de.

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Polizeipräsidium Freiburg



WAS NUN HERR KOMMISSAR?

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Einbruchschutz“

UNSERE FAKTEN: Neubauten sind oft nicht besser vor Einbrüchen gesichert als Bestandsbauten. Die Voraussetzung für eine effiziente Einbruchsicherung in der Planungsphase sollte genutzt werden.

UNSERE TIPPS: Sprechen Sie Ihren Architekten auf den von uns empfohlenen Sicherheitsstand RC2 an. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir führen kostenlose Bauplanberatungen durch.

UNSER ANGEBOT: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung: Tel. 0761/29608-25

Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihre Polizei

Regierungspräsidium Freiburg

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Freiburg beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.

Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Freiburg kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Freiburg in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG).

Eine Ausnahme besteht für das regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiet Ablach, Baggerseen und Waltere Moor – FFH 8020-341, das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Freiburg ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil des FFH-Gebiets auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Freiburg erstreckt sich daher auf die Landkreise Freudenstadt und Rastatt im Regierungsbezirk Karlsruhe sowie auf die Landkreise Sigmaringen und den Zollernalbkreis im Regierungsbezirk Tübingen.

Die 59 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 279 von 295 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg sowie 4 Gemeinden im Regierungsbezirk Karlsruhe und 9 Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim Regierungspräsidium Freiburg, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Raum 1.38, für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit

vom 09. April 2018 bis einschließlich 08. Juni 2018

während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus.

Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg unter <http://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Service/Bekanntmachung/Seiten/FFH-Verordnungen-RPF.aspx> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei den Stadtkreisen und Landratsämtern im Regierungsbezirk Freiburg zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**, Stadtstraße 3 (Nebengebäude), 79104 Freiburg (Foyer im Erdgeschoss)
- **Landratsamt Emmendingen**, Bahnhofstraße 2/4, 79312 Emmendingen (1. OG Westend, Zimmer 125)
- **Stadt Freiburg**, Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg (Gebäude A, 3. OG, Zimmer 3.202)
- **Landratsamt Konstanz**, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz (2. OG, Raum Nr. B 225,)

- **Landratsamt Lörrach**, Entenbad 11-13, 79541 Lörrach-Hauingen (1. Stock, Infotheke FB Landwirtschaft und Naturschutz)
- **Landratsamt Ortenaukreis**, Badstraße 20, 77652 Offenburg (2. OG, Raum 268 A)
- **Landratsamt Rottweil**, Johannerstraße 25, 78628 Rottweil (Eingangsbereich Erdgeschoss, Flur vor dem Treppenaufgang)
- **Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis**, Am Hoptbühl 5, 78048 Villingen-Schwenningen (Erdgeschoss, Zimmer 127)
- **Landratsamt Tuttlingen**, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen (2. OG, Zimmer 273)
- **Landratsamt Waldshut**, Gartenstr. 7, 79761 Waldshut-Tiengen (Erdgeschoss, links, Räumlichkeiten des Landschaftserhaltungsverband Landkreis Waldshut e.V.)

Aufgrund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Karlsruhe elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Freudenstadt**, Herrenfelder Straße 14, 72236 Freudenstadt (Bau- und Umweltamt, 2. OG, Zimmer 245)
- **Landratsamt Rastatt**, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt (Kunden-Service-Center im Foyer)

Aufgrund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Tübingen elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen (Flur Ebene 6, gegenüber Zimmer 608).
- **Landratsamt Zollernalbkreis**, Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen (2. OG, Zimmer 240)

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Freiburg durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch (unter Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Umwelt, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg oder unter der E-Mail-Adresse FFHVO@rpf.bwl.de) beim Regierungspräsidium Freiburg vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg bereitgestellte Formular verwendet werden.

Freiburg, den 15. Februar 2018

Regierungspräsidium Freiburg

KINDERGARTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

Katholische Kindergärten St. Franziskus und St. Michael

Anmeldungserinnerung der neuaufzunehmenden Kinder
Liebe Eltern, Sie benötigen für das kommende Kindergartenjahr 2018/2019 einen Kindergartenplatz, und haben sich bislang noch nicht angemeldet? Dann bitten wir Sie, **bis zum 02.03.2018** Ihr Kind in den Einrichtungen St. Franziskus, Bleibach oder St. Michael, Gutach anzumelden.

Für unsere Planung ist es erforderlich, dass alle Kinder, die im Laufe des nächsten Kindergartenjahres, vom September 18 - August 19, aufgenommen werden sollen, am offiziellen Anmeldeverfahren teilnehmen.

Bitte vereinbaren Sie mit der jeweiligen Einrichtung einen Termin.

Später eingehende Anmeldungen können nur bei freier Kapazität berücksichtigt werden. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Ihre Kindergärten der Gemeinde Gutach.

Ihr Ansprechpartner im Kindergarten St. Franziskus ist Frau Weis (07685 235) und im Kindergarten St. Michael ist es Frau Birklein (07681 9469).

ZWEITÄLERLAND ELZTAL & SIMONSWÄLDERTAL



Gastgeberschulung

Das Schwarzwaldvereins-Wanderwegesystem, die ZweiTälerLand-Wanderkarte sowie das ZweiTälerLand-Tourenportal

Termin: 7. März 2018, 14:00 Uhr

Bürgersaal im Bahnhof Bleibach

Rund 880 km Wege und Pfade sind im ZweiTälerLand (ZTL) mit den farbigen Rauten des Schwarzwaldvereins ausgeschildert. Neben dem Zweitälersteig kamen in den vergangenen Jahren auch neue Rundwanderwege hinzu, die mit einem sog. Zusatzwegweiser an den jeweiligen Wegweiserstandorten ausgeschildert wurden. Das Markierungssystem, das der Schwarzwaldverein im Jahr 2000 entwickelt und umgesetzt hat, ist im echten Wortsinn ein richtungsweisendes Konzept, das das ZweiTälerLand und den gesamten Schwarzwald als einheitlich gekennzeichnete Wanderregion einzigartig macht.

Die ZweiTälerLand-Wanderkarte enthält darüber hinaus eine Fülle von weiteren hilfreichen Informationen für den Erholungssuchenden, die im Einzelnen vorgestellt werden:

- Wie finde ich meinen Wegweiserstandort in der Karte?
- Welche Raute führt mich zum nächsten Ziel?
- Wie weit ist es noch bis zum Ziel?
- Wie finde ich besonders ausgezeichnete Touren?
- Welche Attraktionen liegen am Wegesrand?
- Wie benutze ich das Zwei-Kilometer-Gitter und welche Informationen bietet es über meinen Standort im UTM-Koordinatensystem an?

Da einige praktische Übungen mit der Wanderkarte vorgesehen sind, sollte jeder Teilnehmer die Wanderkarte "Zweitälerland" des SWV einschließlich der Hülle mitbringen. Die Hülle ist nämlich zusätzlich ein GPS-Kartometer, dessen Verwendung erläutert wird.

Zum Abschluss wird das ZweiTälerLand Tourenportal (www.touren-zweitaelerland.de) im Internet vorgestellt. Dort findet man fertig ausgearbeitete und beschriebene Wanderungen oder man kann eigene Touren zusammenstellen. Höhenprofil und benötigte Gehzeit werden automatisch berechnet. Ein besonderer Komfort ist das Herunterladen der Wanderroute für GPS-Geräte.

Dauer: ca. 2,5 Stunden, inkl. Kaffee und Kuchen

Kosten: 20,00 Euro pro Person für ZTL-Partner

30,00 Euro pro Person für Interessierte/nicht ZTL-Partner

Bitte beachten Sie, dass eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen vorausgesetzt ist.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Am Sonntag, 25. Februar 2018

09:30 Uhr - Gottesdienst

Am Dienstag, 27. Februar 2018

19:00 Uhr - Gemeindebeirat im Gemeindehaus

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.



VEREINSNACHRICHTEN

Seniorentreff Bleibach

Einladung zum Vortrag "Arzneimittel - Wechselwirkungen"

von Apothekerin Frau Klemm.
Wie vertragen sich verschiedene Medikamente untereinander oder wie vertragen sich unsere Essgewohnheiten mit Arzneimitteln und Vitaminen? Beispiele: Milchprodukte mit Antibiotika oder Blutverdünner mit Gemüse und vieles mehr.

Wir freuen uns auf interessierte Zuhörer am Dienstag, den **27. Februar um 15 Uhr im Bürgersaal im Bahnhof Bleibach**.
Unkostenbeitrag 3,- €.

Kath. Frauengemeinschaft / kfd Bleibach



Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

Liebe Frauen von Siegelau, Gutach und Bleibach, jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag.

"Gottes Schöpfung ist sehr gut!" So haben Frauen vom Weltgebetskomitee aus Surinam die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2018 überschrieben.

Zum Wortgottesdienst am **2. März um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Georg in Bleibach und zum anschließenden Imbiss im Pfarrsaal laden die Frauen der kfd Bleibach recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen, viele Frauen begrüßen zu dürfen.
kfd Bleibach

MGV-Chorgemeinschaft Bleibach e.V. gegründet 1920



Jahreshauptversammlung MGV-Chorgemeinschaft Bleibach e.V.

Donnerstag, 15. März 2018 im Gasthaus „Löwen“ in Bleibach, Beginn **20:00 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Jahresbericht des Schriftführers
3. Jahresbericht des Sangwartes
4. Rückblick und Ausblick des Dirigenten
5. Jahresbericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Kassierers
7. Rückblick Paul Seeger auf 33 Jahre als 1. Vorsitzender
8. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Paul Seeger, 1. Vorsitzender

Narrenzunft „Der Silberklopfer“ e.V.



Liebe Freunde der Blibicher Fasnet!

Die erste Fasnet für mich als Oberzunftmeister unserer Silberklopfer ist vorbei. Und ich kann mit voller Überzeugung sagen, dass es eine schöne Fasnet war!

Hier möchte ich zuerst meinen Narrenratskolleginnen und -kollegen und unseren Partnerinnen und Partnern danken. Nur im Team waren die neuen Herausforderungen zu stemmen.

Ich will nicht auf jede Veranstaltung eingehen. Aber den Schmutzge Dunschdig will ich hervorheben. Hier ein dickes Vergelts Gott an die Leimedeyfel. Wenn man am Donnerstagmittag in die Halle schaute und sah, wie Silberklopfer und Leimedeyfel Hand in Hand die Halle richteten, war das ein tolles Bild. Einfach spitze!

Im Namen des gesamten Narrenrates möchte ich allen Danke sagen! Dank an unsere Jugendleitung, den Hästrägern, den Ehrenräten, den zahlreichen helfenden Händen an unseren Veranstaltungen, den Akteuren der tollen Zunftabenden, der Gemeindeverwaltung, der örtlichen Geschäftswelt sowie Gastronomie, dem Musikverein Bleibach, der Feuerwehr Bleibach und allen örtlichen Vereinen die uns unterstützt haben.

Last but not least ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung, welche unsere Veranstaltungen besucht haben. Wie ich am Zunftabend erwähnte: Dies ist die einfachste Unterstützung des Ehrenamts! Kommt nächstes Jahr wieder, so können wir gemeinsam das Brauchtum der Fasnet aufrechterhalten!

Wirklich allen nochmals ein herzliches Vergelts Gott!

Und nicht vergessen: S'goht degege!

Euer Oberzunftmeister, Jürgen

Narrenzunft Johlia vom Vögelestei e.V.

Vielen Dank!

Die Narrenzunft Johlia vom Vögelestei 1925 e.V. bedankt sich herzlich bei allen Helfern, die zum Gelingen der diesjährigen Fasnet beigetragen haben.

Vor allem bei der Werkkapelle Güterman, die uns in ausgezeichneter Weise musikalisch unterstützt hat sowie der Freiwilligen Feuerwehr Gutach für die Absperrungen bei allen Umzügen in Gutach.

Ein kräftiges Dankeschön an die Tanzgruppe "Johli Kids", den zahlreichen Hästrägern und allen Akteuren, die unsere Veranstaltungen bereichert haben.

Ein "Vergelts Gott" an alle Gönner, Bedienungen, Kassierer, Helfer beim Auf- und Abbau.

Vielen Dank an die Gemeindeverwaltung für das Bereitstellen der Turnhalle und der Absperrungen.

Ein besonderer Dank an das Badhusstüble-Team Marinette und Konny Haar, welches uns kulinarisch unterstützt hat.

Dankeschön an Holzbau Baumer für das Stellen des Narrenbaums und an alle Gewerbetreibenden, die mit ihrer Werbung in der Narrenzeitung uns eine große finanzielle Unterstützung waren.

Wir danken der Gutacher Bevölkerung für den regen Besuch unserer Veranstaltungen und das närrische Mitmachen.

Wir freuen uns auf die kommende Fasnet. Sin nit draurig, s'got degege.....

Der Narrenrat und die Oberjohlis



SC Gutach-Bleibach e.V.



SC Jugendabteilung

Jahreshauptversammlung

Die Jugendabteilung des SC Gutach Bleibach lädt die Einwohner der Gemeinde Gutach zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 09.03.2018** recht herzlich ein. Über reges Interesse würden sich Trainer, Jugendspieler und Jugendleiter sehr freuen.

Beginn ist um **19:00 Uhr** im **Schönwasener Hof** in Gutach.

Unsere Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Jugendleiter
3. Berichte der Trainer
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Wahlen
Wahl des Jugendleiters
6. Wünsche und Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jugendversammlung sollten bis zum 05.03.2018 beim Jugendleiter Michael Otteny eingegangen sein.

Michael Otteny / Christian Ruf
 Jugendleiter, SC Gutach Bleibach

Unsere Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Jahresbericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen/Entlastung der Kassiererin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2019
7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Änderungswünsche zur Tagesordnung sollten schriftlich bis spätestens 6. März 2018 bei der ersten Vorsitzenden, Patricia Khuu, Bahnhofstraße 11/2, 79261 Gutach eingegangen sein. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Ihr Turnverein Mittleres Elztal e.V.,
www.tv-mittleres-elztal.de

Credo – Musikgruppe



Chorprojekt Ökumenischer Kreuzweg

Bundesweit wird in diesen Wochen der Ökumenische Kreuzweg mit neuen Liedern, Texten und Bildern einstudiert.

Auch wir sind wieder dabei!

Wer möchte den Kreuzweg Jesu mit uns begleiten?

Wir freuen uns über Unterstützung durch Sänger/-innen und Instrumentalisten ab 14 Jahren.

Aufführung: Karfreitag-Abend, 30. März 2018, 19.30 Uhr
 St. Georg Bleibach

Proben: dienstags 20.00 Uhr im Pfarrhaus Bleibach

Trachten- u. Brauchtumsverein ZweiTälerLand e.V.



Jahreshauptversammlung des Trachten-, Heimat- und Brauchtumsverein Bleibach „ZweiTälerLand“ e. V.

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 findet am **Freitag, 16.03.2018, um 20:00 Uhr, im Gasthaus „Löwen“ in Bleibach** statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, Gemeinderäte, Vertreter der örtlichen Vereine, Freunde und Gönner des Trachtenvereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresbericht der Schriftführerin
4. Jahresbericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Bericht der Böllerschützen Bleibach
10. Terminvorschau 2018
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Willi Wehrle, Blumenstr. 7, 79261 Gutach-Bleibach einzureichen.

Die Singgruppe wird die Versammlung mit einigen Heimat- und Brauchtumsliedern umrahmen.

Die Vorstandschaft

Turnverein Mittleres Elztal e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Dienstag, 13. März 2018** findet um **20:00 Uhr** im Gasthaus "Löwen" in Bleibach unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, die Eltern unserer Turnkinder sowie alle Freunde und Gönner sehr herzlich ein.

SONSTIGES

Information des Gesundheitszentrums Elzach

Haben Sie ein glückliches und gelassenes Leben?

Oder leiden Sie auch - wie übrigens fast 60 % der Deutschen - unter Stress?

Wussten Sie, dass Stress nicht nur Auslöser für Burn-out, sondern auch für Rückenbeschwerden, Arthritis und sogar Krebs sein kann? Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Stress eine der größten Gesundheitsgefahren für den Menschen der Neuzeit.

Um hier vorzubeugen finden Seminare im Gesundheitszentrum-Elzach, Nikolausplatz 2, Seminarraum 1. OG statt.

Für wen ist das Seminar interessant: Eingeladen sind alle, die den Wunsch haben ein glücklicheres und gelasseneres Leben zu führen.

Ihr Nutzen: Sie erlernen in diesem Seminar, wie Sie durch einen besseren Umgang mit Stresssituationen Ihren Stresslevel kurz- und langfristig senken und zu mehr innerer Ruhe und Gelassenheit kommen.

Sie erwerben sich Kenntnisse darüber was Stress ist. Wie er entsteht und welche Auswirkung Stress auf Sie und Ihre Gesundheit haben.

Tests zeigen Ihnen, wie Ihr derzeitiger Stresslevel ist und welche Situationen tatsächlich Stress in Ihnen auslöst.

Sie lernen die „Denkfallen“ kennen, die für Stress verantwortlich sind und erlernen Fähigkeiten damit umzugehen. Mit Hilfe von Übungen, die sowohl im Büro als auch in der Freizeit einfach durchgeführt werden können, erhalten Sie wertvolle Werkzeuge für ein glückliches und gelasseneres Leben an die Hand.

Folgende Tagesseminar Termine stehen zur Auswahl:

25.02.2018 und am **17.03.2018** – Seminarzeiten jeweils von **09:00 bis ca. 17:00 Uhr**.

Anmeldung und Information: Daniela Lechler, Tel. 07682 672 44; Mobil: 0170 2345831; lechler@marketingberatung-coaching.de; <http://www.marketingberatung-coaching.de/seminare/>

Versammlung der Kleinbrenner in Sasbachwalden

Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V., findet am **Dienstag, dem 27. Februar 2018, um 19:30 Uhr** wie die letzten Jahre auch im Kurhaus „Zum Alde Gott“ in 77887 Sasbachwalden statt.

Im Mittelpunkt der Versammlung steht die neue Vorschrift des Alkoholsteuergesetzes mit den Durchführungsbestimmungen. Dazu werden Herr Dietmar Jakobs, Direktionspräsident der Direktion IV (Verbrauch- und Verkehrssteuer und Prüfungsdienst) in der Generalzolldirektion Neustadt a.d.W. und Herr Gerald Erdrich, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Kleinbrenner, sprechen. Zur aktuellen Marktsituation wird sich der Bundesverband der Obstverchlussbrenner äußern.



Nach den Vorträgen besteht Gelegenheit zur Aussprache. Aufgrund der gravierenden Veränderungen nach fast 100 Jahren Branntweinmonopolgesetz gibt es viele offene Fragen. Über einen guten Besuch würden wir uns freuen.
Verband Bad. Klein- und Obstbrenner e.V.
Hindenburgplatz 1, 77767 Appenweier

Gedanken zu Europa

Ein Vortrags- und Diskussionsabend zur Idee Europas, seiner Rolle in der Welt und zur europäischen Zukunft findet am **Freitag, 9. März 2018, um 19:30 Uhr** im Bildungshaus Kloster St. Ulrich statt. Referent ist der Politikwissenschaftler und Historiker Dr. Michael Walter. Er beschäftigt sich mit dem Thema Europa als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Gesamteuropäischen Studienwerk und an verschiedenen Universitäten sowie als Leiter zahlreicher Studienfahrten. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung „600 Jahre Niklaus von Flüe“

Eine Wanderausstellung zu Bruder Klaus von der Flüe und seiner Frau Dorothea ist vom **11. März bis 8. April 2018** im Bildungshaus Kloster St. Ulrich zu sehen. Die Eröffnung mit Einführung findet am **Sonntag, 11. März 2018, um 10:30 Uhr** statt. Die Ausstellung ist dem Nationalheiligen der Schweiz gewidmet und steht unter dem Thema: „600 Jahre Niklaus von Flüe“. Bruder Klaus von der Flüe wurde 1417 in Flüeli geboren und zog sich im Alter von 50 Jahren in die Ranftschlucht nahe seines Wohnhauses zurück, wo er mit seiner Frau Dorothea und den zehn Kindern gelebt hatte. Die Ausstellung beruht auf drei inhaltlichen Säulen: Die Säule „Ausstieg“ stellt den persönlichen Weg des Klaus von der Flüe dar, weg vom bisherigen Leben in die Tiefe der Ranft, in seine eigene und Gottes Tiefe. Im Bereich „Ehe und Partnerschaft“, steht Dorothee Wyss, Bruder Klaus' Ehefrau, im Mittelpunkt. Die Frage lautet: „Wie kann man sich miteinander frei geben?“ Im dritten Segment geht es um den Frieden. Friede ist kein Zustand, sondern ein Weg, den es immer neu zu suchen und zu erarbeiten gilt.

LEADER Aktionsgruppe lädt zum Regionalforum ein

Seit gut zweieinhalb Jahren fließen EU-Fördermittel in die LEADER-Region Südschwarzwald – Zeit das Erreichte zu reflektieren und die zukünftige Ausrichtung neu zu justieren. Ende letzten Jahres wurde bereits eine online-Umfrage zum aktuellen Stand von LEADER durchgeführt. Durch diese Umfrage wurden auch Fragestellungen aufgeworfen, zu deren Beantwortung die Perspektive und Haltung aller an unserer Region interessierten Personen von Bedeutung sind. Die LEADER-Aktionsgruppe lädt daher alle Akteure im Südschwarzwald herzlich ein zum

LEADER-Regionalforum, 15. März 2018, 16:00 Uhr
– 19:30 Uhr, Eisenbach, Wolfwinkelhalle

Ihre Meinung ist für die weitere Weichenstellung der LEADER-Umsetzung wichtig. Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!

Tagesordnung und weitere Informationen finden Sie unter www.leader-suedschwarzwald.de, Rubrik „aktuelles“.

Anmeldung: LEADER-Geschäftsstelle Südschwarzwald, Tel. 07751 86-2609; Mechthild.Studinger@landkreis-waldshut.de

Brille mit Kamera und Vorlesefunktion – die OrCam

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden

Eine Brille mit kleiner Kamera am rechten Bügel (und Ohrhörern) erkennt und liest Ihnen vor, ohne dass es Ihre Um-



Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

welt mitbekommt. Tagespost, Straßenschilder, Speisekarten, Busfahrpläne, Plakate. Ein Fingerzeig genügt. Personen lassen sich anhand Gesichtserkennung durch die Kamera zuordnen, vorausgesetzt, Sie haben im Vorfeld die OrCam mit entsprechenden Infos bestückt.

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum offenen Treff am **Samstag, den 24. Februar 2018 ab 14:00 Uhr ein. Treffpunkt: Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe.**

Die Firma Vistac aus Teltow zeigt und erklärt diese intelligente, portable Kamera mit Vorlesefunktion. Ein Zaubergerät, welches den Alltag erleichtert, Freude und Unabhängigkeit bringt. Hervorragend für die Arbeit und natürlich auch für die Freizeit. Zudem wird Ihnen ein Laserlangstock vorgestellt, der allerdings nichts mit StarWars zu tun hat, sondern ein Hilfsmittel für das sichere Gehen eines blinden Menschen dient.

Alle Interessierten und unsere Mitglieder aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind – wie immer – herzlich willkommen. Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0721 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de.

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe

Fertigstellung „Nordflügel“ Gutshof in Gutach und Tag der offenen Tür

Aufgrund der großen Nachfrage, wird die Werkgruppe 1 im Zuge des Umbaus und der Sanierung des denkmalgeschützten Gutshofes in der Ortsmitte von Gutach, einen erneuten Tag der offenen Tür am **Samstag, den 10.03.2018 von 09:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr** veranstalten.



Architekt Klaus Wehrle möchte den interessierten Bürgern die Gelegenheit bieten, sich den sogenannten „Nordflügel“ nach Ende der Bauphase anzusehen.

Führungen durch das Objekt werden von Herrn Wehrle selbst im Stundentakt angeboten, letzte Führung um 12:00 Uhr.

Wir würden uns freuen, Sie am 10.03.2018 bei uns am „Alten Gutshof“ in Gutach begrüßen zu dürfen.

Weihnachtsspendenaktion der Lebenshilfe - DANKE!

Bei der diesjährigen Weihnachtsspendenaktion der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal wurden insgesamt 23.625 Euro gespendet. Der Betrag wird für die Anschaffung neuer Möbel im Pausenbereich der Lebenshilfe-Werkstatt in Elzach eingesetzt. Dort werden momentan Eingangsbereich und der in die Jahre gekommene Speiseraum umgestaltet. Trennwände, Sitznischen sowie eine lockere Möblierung im Bistro-Stil sollen Rückzugsmöglichkeiten für die rund 90 Werkstattmitarbeiter bieten und für eine freundliche und behagliche Atmosphäre sorgen.

Das Ergebnis der Weihnachtsspendenaktion hat unsere Erwartungen übertroffen. Für die großartige Unterstützung wollen wir uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken!



Lebenshilfe Ihre Lebenshilfe im
im Kinzig- und Elztal e.V. Kinzig- und Elztal

März-Schnittkurs für Obstbäume

Die regelmäßigen Info-Veranstaltungen im Kreis-Lehrgarten werden in der Winterzeit an jedem ersten Samstag im Monat vormittags, ab April nach der Zeitumstellung dann wieder am ersten Freitag abends durchgeführt. Am 3. März, also noch einmal am Samstagvormittag, bietet der KOGL (Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V.) einen Schnittkurs für Obstbäume an. Je nach Bedarf wird der Schnitt von Hochstämmen, Halbstämmen oder Spindelbäumen gezeigt. Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwarte an den Bäumen die richtigen Schnittmaßnahmen erklären und mit den Teilnehmern üben. Interessierte kommen **am Samstag, den 3. März ab 10:00 Uhr** in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der Alten Straße. Die Teilnahme ist kostenlos, ein freiwilliger kleiner Obolus ins Spendenkässchen hilft, den Lehrgarten zu erhalten. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de im Internet.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V.
(KOGL Emmendingen)

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Beratung im Sozialrecht:

Die nächsten Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH finden in **Emmendingen** am **Mittwoch, 21. März** und am **Donnerstag, den 8. und 22. März** jeweils vormittags in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3 statt. Der nächste Sprechtag in **Waldkirch** findet am **19. März** im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht, als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 50 44 9-0 ist erforderlich.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Bauklötze staunen und Licht aufgehen ist angesagt

Tickets zu gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club): 5 x 1 Freikarte (Special: Lesung von Autor Paul Maar) für das Eröffnungswochenende der Sonderausstellung „Mein Name ist Hase. Redewendungen auf der Spur“ am 17. März 2018 in dem Museum der Alltagskultur - Schloss Waldenbuch

Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.museum-der-alltagskultur.de/ausstellungen/vorschau

Verraten Sie uns eine lustige Redewendung und senden Sie uns diese mit Ihren vollständigen Adressdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de

Teilnahmeschluss:

Sonntag, der 04.03.2018

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.

Neues aus dem Nussbaum Club

In unserer Februar-Ausgabe möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Ihnen auf die Fragen in Bezug auf den Nussbaum Club zu antworten, die bei uns in letzter Zeit vermehrt eingehen.

Wie kann man Nussbaum Club-Mitglied werden?

Alle Leser des Mitteilungsblattes sind Sie automatisch Mitglied im Nussbaum Club und dürfen an bestimmten Aktionen (Schlemmerblock, Reiseangebote, Verlosungen/Gewinnspiele usw.), die in den Mitteilungsblättern beworben werden, teilnehmen.

Der Schlemmerblock – 50 % sparen!

Viele Leser fragen uns, wie man den vergünstigten Schlemmerblock beziehen kann.

Den genauen Bestellvorgang haben wir in der Anzeige, die regelmäßig in den Mitteilungsblättern erscheint, beschrieben:

- 1) Online www.schlemmerblock.de/Vorteilscode öffnen
- 2) Vorteilscode „NussbaumClub“ eingeben
- 3) Gewünschten Schlemmerblock suchen
- 4) Nur 50 % zahlen (bspw. 17,45 € statt 34,90 €)

„Kann man den Schlemmerblock direkt über den Verlag beziehen oder sogar im Verlag per Telefon bestellen?“

Nein, das geht leider nicht. Um den Schlemmerblock zu erhalten, müssen Sie auf der Homepage des Anbieters, also der Schlemmerblock Marketing GmbH, den oben angegebenen Code angeben. Andere Vorgehensweisen sind nicht möglich. Bei Fragen zum Inhalt des Schlemmerblockes, Unklarheiten oder Problemen bei der Bestellung setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung. Der Verlag hat leider keinen direkten Zugriff zu den Buchungssystemen der Partner.

Hier kommen Reisebegeisterte auf ihre Kosten

Die letzten Male hatten wir bereits darüber berichtet, dass die Reisebegeisterten mit der regelmäßig erscheinenden Reisehummel-Seite von attraktiven Reisezielen und Angeboten profitieren können.

Als weiteren Reisepartner konnten wir mittlerweile Service Plus Reisen gewinnen. Hier erwarten Sie in unseren Mitteilungsblättern ebenfalls spannende und tolle Reiseangebote (aktuell: Großbritannien und Irland).

Fragen rund um die Reise und das Angebot beantwortet Ihnen ausschließlich der jeweilige Reisepartner.

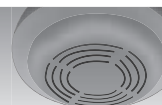
Freuen Sie sich mit uns auf weitere tolle Inhalte und Neuerungen in Ihrem Mitteilungsblatt.

Mit Ihrem Mitteilungsblatt haben Sie einen tollen Begleiter im Alltag!

Vorsprung durch Wissen!

Vorsprung durch attraktive Vorteile!

Rauchmelder sind Lebensretter





Für Menschen und Projekte aus unserer Heimatregion

NUSSBAUM MEDIEN Der Unternehmenszweck von Nussbaum Medien „Heimat stärken“ zeigt sich auch darin, dass ein Teil des im baden-württembergischem Unternehmens erwirtschafteten Geldes auf Wunsch des Inhabers Klaus Nussbaum wieder an Menschen und Projekte aus unserer Heimatregion zurückgegeben wird.

Aus diesem Anliegen heraus entstand im Jahre 2011 die Nussbaum Stiftung, die sich aus der Beteiligung der Unternehmensgruppe Klaus Nussbaum sowie über private Spenden und Zustiftungen finanziert. Kontrolliert werden die Spendenaktionen durch einen Stiftungsrat, der die Bedürfnisse im sozialen und kulturellen Bereich sowie die Vereinsarbeit in unserer Region gut kennt und unter Berücksichtigung der Förderrichtlinien dafür sorgt, dass die Zuwendungen dort eingesetzt werden, wo sie am nötigsten gebraucht werden.

Innerhalb der letzten sieben Jahre konnten auf diese Weise gleich vielfältige Initiativen aus unterschiedlichen Bereichen unterstützt werden. Im Jahr 2018 soll eine Summe in Höhe von 100.000 € in die Region fließen. Sei es auf dem Gebiet Sicherheit durch Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“ oder Frauennothäusern und -rufen. Zum Thema Gesundheit leistete die Stiftung ebenfalls finanzielle Unterstützung zugunsten der Stammzellentherapie und

des Aufbaus einer Stammzellenspenderdatabank. Der Johannes Diakonie wurde bei der Errichtung spezieller Rollstuhlschaukeln für die Bewohner der Wohn-Pflegeheime unter die Arme gegriffen. Ein weiteres Beispiel ist die Unterstützung der Kindersolbad gGmbH, in der sozial und gesundheitlich benachteiligte junge Menschen aus ganz Baden-Württemberg gefördert werden.

Übergeben werden größere Spenden traditionell auf den Neujahrskonzerten der Stiftung, welche Förderung von Kulturellem und Sozialem zugleich darstellen. Die Kosten der Eintrittskarten für diese Veranstaltungen sind bewusst gering gehalten, damit jeder in den Genuss der Philharmonie Baden-Baden kommen kann, die dort konzertiert. Für jede verkaufte Karte gehen 20 € direkt in den Spendentopf der Nussbaum Stiftung. Momentan finden die Konzerte an den Standorten St. Leon-Rot und Bad Rappenau statt, sollen aber sukzessive auch in anderen Gebieten ausgeweitet werden.

www.nussbaum-medien.de

SILBENRÄTSEL



Aus den Silben **am - bi - ca - de - dech - dend - di - di - ef - ei - en - end - er - fu - ge - ge - ge - ger - gramm - gung - heim - ho - horn - im - in - kel - kü - li - low - me - ment - mon - mond - nas - ne - ner - ner - nig - nis - no - nord - nuss - on - pe - re - re - run - se - se - si - sin - ta - te - te - te - tor - tor - tus - vi - wal - wie - win** sind 20 Wörter zu bilden, deren erste und fünfte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Zitat des römischen Sophisten Claudius Aelianus ergeben.

1. Kampfungfrau der nord. Sage
2. heftige Gefühlswallung
3. Warnzeichen
4. Zähler eines Bruchs
5. Atmosphäre
6. Ablagerung, Schicht
7. dt. Schauspieler, geb. 1966
8. Lavaausfluss
9. Feingebäck
10. Rollschuh
11. Mysterium
12. Kriechtier
13. Stadt in Niedersachsen
14. Drang, Antrieb
15. Kartenspiel
16. Flitterwochen
17. Stadt in Mecklenburg-Vorpommern
18. Sieger
19. Begriff aus dem Sport
20. Schaubild zum grafischen Rechnen

Lösung zu „Silbenrätsel“: 1. Walküre, 2. Erregung, 3. Menetekel, 4. Dividend, 5. Ambiente, 6. Sediment, 7. Wiesinger, 8. Effusion, 9. Nusstorte, 10. Inliner, 11. Geheimnis, 12. Eidechse, 13. Nordhorn, 14. Impetus, 15. Canasta, 16. Honigmond, 17. Torgelow, 18. Gewinner, 19. Endrunde, 20. Nomogramm – „Wem das Wenige nicht genügt, dem ist nichts genug.“ (C. Aelianus)

Klein/DEIKE

KW 0917

GESUNDER RÜCKEN



Foto: AntonioGuillem/iStock/Thinkstock

Die menschlichen Sinnesorgane arbeiten in vielen Situationen eng zusammen, um uns die Wahrnehmung der Umwelt und das Zu-rechtfinden im Alltag zu ermöglichen. Alle akustischen, visuellen und haptischen Informationen werden im Gehirn gesammelt und dort aufgrund von Erfahrungen verarbeitet.

Dass die Ohren und Augen einander ergänzen und Verständnislücken schließen können, hat jeder schon einmal erlebt. Sind die Umgebungsgeräusche zu laut, kommen manche Worte nur undeutlich am Ohr an. Was der Mensch im Alltag häufig unbewusst beobachtet, erweist sich in lauter Umgebung als sehr nützlich: Das Mundbild des Gesprächspartners hilft dem Gespräch besser folgen zu können. Die Augen unterstützen die Ohren und somit das Sprachverstehen.

Die Augen hören mit

Dabei vergleicht das Gehirn die über das Hörorgan aufgenommenen Wörter und Sätze mit dem Mundbild des Sprechers. In der Regel passen diese Informationen zusammen. Im alltäglichen Leben hört der Mensch jedoch häufig viele verschiedene Sprecher und das Gehirn muss binnen weniger Millisekunden entscheiden, welche Informationen, die die Ohren liefern, relevant sind. Wissenschaftler des Baylor College of Medicine in Texas, USA, fanden heraus, dass das Gehirn diese Informationen aufeinander aufbaut. Eine Sinneswahrnehmung wird durch eine andere ergänzt – in diesem Fall zuerst das Mundbild, dann die gesprochene Sprache. Bei einem Experiment wurde

Probanden ein Video vorgespielt. Zu sehen war ein Mensch, dessen Lippen die Silben „ga ga ga“ formen. Die Tonspur wurde verändert, zu hören ist „ba ba ba“. 100 % der Testpersonen gaben jedoch an, im Video die Silben „da da da“ zu verstehen. Dieses Phänomen der Beeinflussung der akustischen Wahrnehmung durch die Augen und somit das Vermischen von ähnlichen Konsonanten, wird in der Wissenschaft als McGurk Effekt bezeichnet.

Die menschliche Sprachwahrnehmung verläuft also nicht ausschließlich über das Gehör. Auch die Augen tragen ihren Teil dazu bei. Umgekehrt gibt es viele Situationen, in denen die Ohren auf sich alleine gestellt sind. Das ist vor allem dann der Fall, wenn die Sicht etwa durch Dunkelheit eingeschränkt ist. Ein funktionierendes Gehör ist ganz besonders wichtig bei der Orientierung im Alltag, bei Sprache von der Seite oder hinten, im Straßenverkehr und natürlich auch beim Musikhören. Der Hörsinn ist mit und ohne Unterstützung der Augen essentiell für die Kommunikation. Denn das menschliche Ohr ist ein Allrounder und ruht nie. Hörexperten empfehlen daher ab 40 Jahren jährlich eine Überprüfung des Gehörs. (FGH/red)



*****HYPNOSE - Fachpraxis**
Licht am Ende des Tunnels

Doz. Siegfried Lewandowski

- Internat. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler
- Klass. & analyt. Tiefenhypnose / Rückführung
- Mental- & Motivationstrainer / Personal Coach
- Lehrer f. Achtsamkeit & Heilmeditation (ZEN)

Ges.zentrum Klauerhof • 77716 HASLACH
Tel. 07832 / 4950 • www.vertrauenspraxis.de

Rückenschmerzen belasten die ganze Familie

Das Baby in der kleinen Wanne baden, auf dem Boden kriechend das Spielzeug einsammeln und nachdem die Kleinen im Bett sind noch schnell den Haushalt schmeißen: Elternsein geht manchmal ganz schön auf den Rücken. Bei etwa der Hälfte aller Deutschen (49 %) treten körperliche Schmerzen sogar regelmäßig (wöchentlich) auf. Dabei beeinträchtigen Rücken-, Nacken-, oder Schulterschmerzen das Leben der Betroffenen, aber auch das ihres sozialen und familiären Umfeldes: Bei zwei Dritteln leiden die Kinder, der Partner oder der Freundeskreis mit. Das sind die Ergebnisse des Global Pain Index 2017 (GPI). Weltweit wurden für Studie mehr als 19.000 Probanden ab 18 Jahren aus 32 Ländern befragt, um persönliche, körperliche und emotionale Erfahrungen mit Schmerzen zu erfassen. Überall, aber insbesondere auch für Deutschland fand die Studie heraus: Die vermeintlich harmlosen Beschwerden stellen nicht nur ein individuelles Problem für die Betroffenen dar, sondern haben ebenso bislang weitgehend unterschätzte Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Das Familienleben leidet mit

Wer regelmäßig Rücken-, Nacken- oder Schulterschmerzen hat, zieht sich aus seinem sozialen Leben eher zurück. Für fast zwei Drittel aller Betroffenen verschlechtern die vermeintlichen Wehwechen ihre gesamte Lebensqualität. So geben fast vier von zehn Deutschen an, weniger auszugehen, ihre Freunde seltener zu treffen (40 %) und sich aufgrund ihrer Schmerzen bei familiären Veranstaltungen lieber im Hintergrund zu halten (64 %). Auch die Familie ist direkt betroffen: Etwa zwei Drittel der befragten Deutschen mit Kindern unter 12 Jahren haben unter Schmerzen weniger Geduld mit ihren Kindern. (ots/ GSK Consumer Healthcare/red)

UNTERRICHT



Nachhilfe
Prüfungsvorbereitung
Realschule
Abitur
in den Osterferien

Lange Str. 28, | 79183 Waldkirch | Tel. 0781 49 14 24
 www.rueckenwind-nachhilfe.de

MIETGESUCHE

Berufstätiges Paar mit Tochter
 sucht 4-Zimmerwohnung in Gutach-Bleibach
 bis 750,-€ Warmmiete ☎ 07685 9137452



Unsere Aktionen für Woche 10

im Kreis Emmendingen

Anzeigensonderveröffentlichungen

- Wir heiraten in allen Orten
- Bauen und Wohnen in allen Orten
- Eine leistungsstarke Region in allen Orten
- Gemeinde im Blickpunkt Sexau
- Gemeinde im Blickpunkt Winden im Elztal


Ich berate Sie gerne!

Heike Winkelmann
 Tel. 0741 5340-37 • Fax 07033 3204928
 heike.winkelmann@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG
 Durschstraße 70 • 78628 Rottweil
 www.nussbaum-medien.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



CLEMENS ELSNER
 Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale
Fensterbänke
Treppenbeläge

79261 Gutach-Bleibach
 Am Vogelhof 1 • Tel. 07685 442 • Fax 7560



Unsere Aktionen für Woche 9

im Kreis Emmendingen

Anzeigensonderveröffentlichungen

- Leben im Alter in allen Orten außer Biederbach
- Tag der gesunden Ernährung in allen Orten außer Biederbach
- Ausbildung, Studium, Weiterbildung in allen Orten außer Biederbach
- Kamin- und Kachelöfen aus der Region in allen Orten außer Biederbach

Ich berate Sie gerne!

Heike Winkelmann
 Tel. 0741 5340-37 • Fax 07033 3204928
 heike.winkelmann@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG
 Durschstraße 70 • 78628 Rottweil
 www.nussbaum-medien.de



Anzeigenschluss

Montag, 16.00 Uhr

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!